

## Unser Schulprofil und pädagogischen Schwerpunkte

Folgende Schwerpunkte unserer schulischen Arbeit haben wir uns gesetzt:

- Modellschule für Demokratie und Kinderrechtsschule
- MINT-Schule
- Weiterentwicklung der Ganztagschule

Wir arbeiten gemeinsam an den oben beschriebenen Schwerpunkten parallel. Dazu hat sich das Kollegium den verschiedenen Themen zugeordnet und Arbeitsgruppen gebildet. Diese treffen sich zum konstruktiven Austausch und zur produktiven Weiterarbeit. In den Treffen wird überlegt und vereinbart, wie die einzelnen Entwicklungsbereiche durch „SMART“-e Zielvereinbarungen stetig gemeinsam weiterentwickelt werden können. In regelmäßigen Abständen berichten die Gruppenmitglieder in Gesamtkonferenzen und teilen die Ergebnisse ihrer Arbeit mit. Die erarbeiteten Handlungsschritte werden vom gesamten Kollegium mitgetragen und unterstützt. Als Modellschule für Demokratie und Partizipation sowie als Kinderrechtsschule versuchen wir beide Bereiche eng miteinander zu verknüpfen. In allen Klassen findet wöchentlich ein Klassenrat statt und ein Kinderparlament wird in den nächsten Wochen etabliert. Die Kinder sollen von Anfang an die Möglichkeit der Mitbestimmung im Schulleben erhalten und erfahren, dass sie in ihren Belangen ernst genommen werden. Den



## Partizipation und Demokratie an unserer Schule

Den von uns eingeschlagenen Weg, auch als Kinderrechtsschule, möchten wir zusammen mit unseren Schülerinnen und Schülern kontinuierlich weitergehen und dadurch ein offenes Schulleben erreichen, das die Kinder aktiv mitbestimmen und mitgestalten können. Die Thematik der Kinderrechte und ein entsprechender Einsatz dafür wird immer wieder in verschiedenen Zeitabständen und durch unterschiedliche kleine Aktionen ins Bewusstsein der Kinder gebracht. Oft bietet sich in diesem Rahmen auch eine Verknüpfung mit demokratischen Elementen. Als etablierte Elemente der Partizipation werden regelmäßig (meist einmal wöchentlich) in jeder Klasse eine Kinderkonferenz/ein Klassenrat durchgeführt. Diese/r wird von den Kindern thematisch selbst gestaltet und in Eigenregie geleitet. Außerdem findet in regelmäßigen Abständen ein Treffen des Kinderparlaments statt, das sich aus jeweils zwei Vertreter\*innen der einzelnen Klassen zusammensetzt. Hier werden klassenübergreifende Themen besprochen, die für die gesamte Schulgemeinschaft wichtig sind. Zusätzlich haben die Kinder die Möglichkeit, eigene Unterrichtsthemen in den Unterrichtskontext einzubringen und durch all diese Komponenten ihr Verständnis für demokratische Handlungen, Abläufe und Strukturen in unserer Schule weiterzuentwickeln.

## Die Modellschulen für Partizipation und Demokratie in Rheinland-Pfalz

Erfahrungen aus Schulen, Studien und Wettbewerben zeigen, dass Partizipation und eine demokratische Lern- und Schulkultur wesentliche Qualitätsmerkmale guter Schulen sind.

Als Modellschulen für Partizipation und Demokratie haben wir uns zum Ziel gesetzt, gelingende Modelle einer demokratischen Lern- und Schulkultur zu entwickeln, zu erproben und zu realisieren. Zugleich fördern wir den Erwerb demokratischer Handlungskompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern.

Damit eine demokratische Lern- und Schulkultur wachsen kann, schaffen wir vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, für Eltern, für Pädagogische Partner und für Lehrkräfte. Wir stellen die Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns – für erfolgreiches Lernen, für ein gutes Zusammenleben in der Schule und für eine demokratische Gesellschaft.



## So engagieren wir uns als Modellschule

Als Modellschulen engagieren wir uns dafür, dass möglichst viele Schulen in Rheinland-Pfalz ihre demokratische Lern- und Schulkultur weiterentwickeln können. Deshalb ...

- ... präsentieren wir unsere **Beispiele für Partizipation und Demokratie** auf der gemeinsamen Website [www.modellschulen-partizipation.de](http://www.modellschulen-partizipation.de), bei Veranstaltungen und Wettbewerben sowie in Fachpublikationen.
- ... **öffnen wir unsere Türen** und laden Interessierte zu Hospitationen ein, bei denen sie einen Blick hinter die Kulissen erlauben und ihre Erfahrungen teilen.
- ... erproben wir, wie die **schulischen Demokratietage** zu einem wichtigen Baustein der Förderung des Demokratielernens an Schulen in Rheinland-Pfalz werden können, und teilen unsere Erfahrungen.
- ... **entwickeln wir Modelle** für Partizipation und Demokratie im Austausch miteinander und gemeinsam mit externen Expertinnen und Expertinnen kontinuierlich weiter.



### Schloss-Ardeck-Grundschule

Grundschule

287 Schüler/innen      20 Lehrkräfte

Schlossgasse 14

55435 Gau-Algesheim

Telefon: 06725-6146  
sekretariat@gs-gau-algesheim.de

Schulleitung: Maren Auen

Ansprechpartner/in: Laura Barowski, Isabel Plaetschke

<http://www.grundschule-gau-algesheim.de>

Das Netzwerk der Modellschulen für Partizipation und Demokratie ist ein Programm der Koordinierungsstelle „schulische Demokratiebildung und Modellschulen für Partizipation und Demokratie“ im Pädagogischen Landesinstitut und des Ministeriums für Bildung.